

Allgemeine Beschreibung des Gasnetzes

Das örtliche Verteilnetz der Netzgesellschaft Potsdam GmbH erstreckt sich flächendeckend über das Stadtgebiet Potsdam

Die Gaseinspeisung in das Verteilungsnetz der EWP erfolgt von einem Vorlieferanten über Netzkopplungspunkte in den Übernahmestationen an nachfolgenden Standorten:

- Nesselgrund
- Potsdam Luftschiffhafen I
- Potsdam Luftschiffhafen II
- Potsdam Amundsenstr.
- Potsdam Voltaireweg
- Potsdam Michendorfer Chaussee
- Fahrland
- Neu Fahrland
- Paaren
- Eiche
- Groß Glienicke
- Groß Glienicke Villenpark

Betrieben wird das Gasverteilungsnetz gegenwärtig mit folgenden Drücken:

- Hochdrucknetz: 2 bar bis 45 bar
- Mitteldrucknetz: 400 - 700 mbar
- Niederdrucknetz: 23 mbar

Die *Hochdruckleitungen* sind Ortstransportleitungen zur Weiterverteilung des Gases innerhalb des Versorgungsgebietes an denen im Druckbereich bis 4 bar auch Letztverbraucher angeschlossen sind.

Die *Mittel- und Niederdrucknetze* dienen der Versorgung der Letztverbraucher und haben in der jeweiligen Druckstufe eine stark vermaschte Struktur.

Die Einspeisung in die *Verteilernetze* der *Mittel- und Niederdruckstufe* erfolgt zum einen über die o.a. Einspeisestationen und zum anderen über weitere im *Hoch- und Mitteldrucknetz* der NGP vorhandene Gasdruckregelanlagen, welche den Gasdruck jeweils von der höheren auf die niedrigere Druckstufe reduzieren.

Für Anschlussnehmer im Hoch- und *Mitteldrucknetz* ist am Hausanschluss ein Hausdruckregelgerät installiert, welches den Gasdruck auf den zur Einspeisung in die Hausinstallation erforderlichen Versorgungsdruck absenkt.

Die Gasverteilungsnetze bestehen aus den Materialien Stahl und Polyethylen. Rohre sowie eingebaute Armaturen sind in geschweißter Ausführung verbunden. Zur Beherrschung von Havariefällen ist das Netz durch Absperrarmaturen in ca. 220 einzeln absperrbare Sektoren unterteilt, wobei die Funktionsfähigkeit des restlichen Netzes bei Freischaltung einzelner Sektoren gewährleistet bleibt.